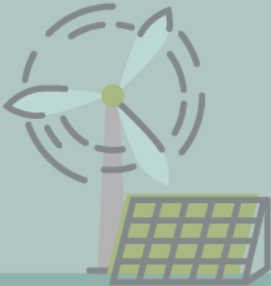




Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

FNG NEWSLETTER



#102, DEZEMBER 2020



Impressum

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstr. 3 SF
10777 Berlin
Tel: +49-30-629 37 99 80
E-Mail: office@forum-ng.org
Web: www.forum-ng.org

Vorstandsvorsitzender
Volker Weber

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende
Hermann Klughardt, Wolfgang Pinner, Patrick Wirth

Vorstandsmitglieder
Jens Güldner, Dominik Pfoster, Dr. Ingeborg Schumacher-Hummel, Florian Sommer, Berenike Wiener, Axel Wilhelm, Dr. Helge Wulsdorf, Markus Zeilinger

Geschäftsführung
Angela McClellan

Referenten der Geschäftsstelle
Naciye Atalay, Simon Dittrich, Anne-Marie Gloger, Carolin Kunze

Vereinsregister: Frankfurt/Main 12134

Forum Nachhaltige Geldanlagen
FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater*innen, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatmitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Inhalt



Neues vom FNG



Neues von
unseren Mitgliedern



Aktuelles aus Wirtschaft, Politik
und Verbänden



Literatur
und Veröffentlichungen



Stellenangebote
und Weiterbildung



Veranstungskalender



„Ich mach' mir die Welt – widdewidde wie sie mir gefällt“ ist vorbei – es wird ernst bei Nachhaltigen Geldanlagen

Liebe FNG-Mitglieder, liebe Leser*innen,

Der Kreis derjenigen, die 20 Jahre lang mit verschiedenen Anlagestilen Nachhaltiger Geldanlagen vorangegangen sind, den Markt aufgebaut und geprägt haben, eigene Analysemethoden entwickelt und sich selbst Standards gesetzt, also wirkliche Pionier-Arbeit geleistet haben, wird nun durch die EU-Regulatorik zu Sustainable Finance in ein gesetzliches Rahmenwerk geführt, sozusagen quadriert.

Mittlerweile kennen wir neben den ohnehin schon überbordenden Akronymen nun auch SFDR, HLEG, TEG, TCFD, NFDR, DNSH, RTS, JRC, DVO, EUEB, BATIS, CTB, PAB und weitere Abkürzungen.

Auch Artikel 2(17), 6, 7, 8 und 9 – hier aus der Offenlegungsverordnung – sind Alltag für SRI- und andere Profis und bereiten vielen Marktakteuren Kopfzerbrechen. Denn diese Paragraphen bestimmen zukünftig, was im Zielmarktkonzept der MiFID-II Regelungen überhaupt noch beraten werden darf und noch dazu, über welche Nachhaltigkeits-Charakteristiken wo und wie, vor und nach Vertragsabschluss Auskunft gegeben werden muss.

Die Frage, wie man all dieses Buchstaben- und Zahlenwerk gut verdaulich und für ein Anlagegespräch nutzerfreundlich aufbereitet, ist mehr wert als die 1-Million-Euro-Frage. Denn wer diese Frage gut beantwortet, ist Teil des Erfolgs-Schlüssels, der mit dazu beitragen wird, den Türspalt, aus dem das „grüne“ Nischen-Licht bereits jetzt den großen gesellschaftlichen Finanzraum erhellt, weit aufzureißen und Nachhaltige Geldanlagen letztendlich den Stellenwert im Anlagegeschäft bekommen, den sich viele erhoffen und der nötig sein wird, um die so dringend gebrauchten Änderungen und Transformationsprozesse unserer Wirtschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit – finanziert vom Kapitalmarkt – mit nun großer Kraft durchstarten zu lassen.

Abseits der formellen Einstufung nach Regulatorik-Artikeln, der Erfüllung von Offenlegungsverpflichtungen und potentieller Taxonomie-Mappings werden Orientierungshilfen gerade durch die bereits einsetzende Dynamik einer sprunghaften steigenden Anzahl selbst-deklarerter nachhaltiger Finanzprodukten umso bedeutsamer.

Das FNG-Siegel wird als wichtige Orientierungshilfe insbesondere für die Beratung selbstverständlich seinen Platz haben. Unter der Bedingung, dass ein Bewerber die Grundvoraussetzung regulatorischer Compliance bei entsprechender Vermarktung mit Nachhaltigkeits-Charakteristiken erfüllt, bleibt das Ziel unseres SRI-Qualitätsstandards, weiterhin für eine Premium-Kennzeichnung Nachhaltiger Finanzprodukte zu sorgen. Das Gütesiegel trifft eine validierte, differenzierende Qualitäts-Aussage und wird ein zunehmend wichtigeres Argument für Produkthanbieter, die dokumentieren möchten, dass man sich erfolgreich einer unabhängigen, umfassenden und intensiven Prüfung gestellt hat.

Die Besonderheit, dass es durch den intensiven Austausch mit den Asset Managern und der Differenzierung im Stufenmodell (der „Kür“) mittels dem Sterne-System für eine Auszeichnung derjenigen sorgt, die mehr erfüllen als nur ein Mindestmaß an Nachhaltigkeit und somit mithilft, Best-Practice im Markt zu kennzeichnen und für Nachahmer zu werben, veranlasste sogar das französische Finanzministerium, die FNG-Tochter ein zweites Mal nach Paris einzuladen, um Ideen für die Weiterentwicklung deren eigenes Label ISR zu bekommen.

Das mittlerweile etablierte FNG-Siegel freute sich über rund 180 Bewerber in diesem Jahr. Letztendlich wurden 168 Investmentfonds mit einem Volumen von EUR 60 Mrd. ausgezeichnet. Produkte, deren Asset Manager aus 14 Ländern stammen, haben es sich verdient, sich von ihren Mitbewerbern abzuheben und sich erfolgreich einer externen und unabhängigen Qualitätsprüfung unterzogen. Zusammen mit unseren Partnern der Universität Hamburg und der Universität Kassel, die mittlerweile gemeinsam das Audit-Team stellen und nochmals überwacht von einem Expertenkomitee mit Akteuren aus der Zivilgesellschaft von der Schweiz, Österreich und Deutschland, stehen wir auch zukünftig für eine Integrität Nachhaltiger Geldanlagen und arbeiten an der Ausweitung des Gütezeichens auf andere Assetklassen bzw. Produktkategorien.

Nun gilt es, nicht nur aufs Christkind zu warten, sondern für uns als SRI-Protagonist*innen auf die aktuell im Rahmen der Konsultation der ESAs noch zu veröffentlichenden technischen Regulierungsstandards (RTS). Von ursprünglich 32 kolportierten Nachhaltigkeitsindikatoren werden voraussichtlich Ende Januar letztendlich etwa die Hälfte übrigbleiben. Zusammen mit den nationalen Aufsichtsbehörden und den klassischen Finanzverbänden wissen wir dann konkreter, wo die regulatorische Reise Nachhaltiger Geldanlagen hingehen wird, deren Mitreisende im Rahmen der Level-II Verordnungen u.a. zur Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen dann ab 2022 ein Ticket werden lösen können.

Ihr
Roland Kölsch
Geschäftsführer
Qualitätssicherungsgesellschaft Nachhaltiger Geldanlagen mbH





NEUE MITGLIEDER

Seit dem letzten Newsletter sind folgende neue Mitglieder unserem Verband beigetreten:

Bolena Impact-Investments, <https://www.impact-investments.at/>

CHANCEN eG, <https://chancen-eg.de/>

HEP Kapitalverwaltung AG, <https://hep.global/investments/kapitalverwaltung/>

Hypo Tirol Bank AG, <https://www.hypotirol.com/>

NEUES VOM FNG

Veröffentlichung Leitfaden zur Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenz (MiFID II)

Mit der Änderung der MiFID-II Richtlinie im Rahmen der Umsetzung des EU-Aktionsplans Finanzierung Nachhaltigen Wachstums soll die Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen von Kund*innen in der Anlageberatung verpflichtend werden. Das FNG hat gemeinsam mit dem DNWE, weiteren Praktiker*innen der nachhaltigen Finanzbranche sowie Wissenschaftler*innen einen Leitfaden zur Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen entwickelt, der Finanzberater*innen helfen soll die Nachhaltigkeitsziele der Kund*innen einzuordnen. Dieser wurde am 30.11.2020 im Rahmen einer Videokonferenz veröffentlicht. [Die aufgezeichneten Vorträge können Sie sich auf Youtube noch einmal anschauen.](#)

Zum Download:

[Leitfaden zur Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenz im Beratungsgespräch \(MiFID II\)](#)

[Begleitdokument zur Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenz \(MiFID II\)](#)

FNG-POLITIK

Stellungnahme zur Methodologieänderung der DAX-Auswahllindizes – Deutsche Börse verspielt ihre Lenkungswirkung

Der DAX 30 soll sich vergrößern und ab September kommenden Jahres 40 Titel umfassen. Ab Dezember 2020 gelten bereits die neuen Regeln zur Aufnahme neuer Unternehmen. Demnach müssen alle künftigen Dax-Kandidaten vor der Aufnahme ein positives Ebitda in den zwei letzten Finanzberichten aufweisen. Ab März 2021 folgen weitere Bestimmungen zur verpflichtenden Veröffentlichung von Jahres- und Quartalsberichten. Keine Berücksichtigung bei der finalen Überarbeitung der DAX-Methodologie fand der Ausschluss von Unternehmen mit einem Umsatz von mehr als zehn Prozent an umstrittenen Waffengeschäften, welcher in der vorangegangenen

Konsultation noch zur Debatte stand. Das FNG, welches sich an der Konsultation beteiligte, hatte sich für den Ausschluss stark gemacht. Darüber hinaus forderte das FNG, eine Einhaltung der UN-Global-Compact-Kriterien und eine Vorreiterrolle der DAX-Unternehmen in ihrer Klimaberichterstattung. Mit der Nichtaufnahme von ESG-Kriterien, verpasst die Deutsche Börse erneut die Chance, ihre Lenkungswirkung zu nutzen, um eine nachhaltige Transformation voranzutreiben.

Die Vorschläge des FNG können Sie hier einsehen: https://forum-ng.org/images/Stellungnahme/2020-11-05_DAX-Methodoik-nderungen.pdf

FNG-Position zur Überarbeitung der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie

Die Bundesregierung entwickelt derzeit die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) weiter. Bürgerinnen und Bürger, sowie Organisationen und Institutionen waren aufgerufen sich mit Kommentaren und Stellungnahmen an der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie beteiligen. Auch wenn der Sustainable Finance Beirat noch an seinem Abschlussbericht arbeitet, auf dessen Grundlage die Bundesregierung ihre Sustainable Finance Strategie im kommenden Frühjahr veröffentlichen will (welche wiederum in die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie einfließen soll), hat das FNG die Gelegenheit genutzt die wichtigsten Punkte wie bspw. die Vorbildwirkung der öffentlichen Hand oder Sustainable Financial Literacy zu betonen. Die Stellungnahme finden Sie hier: https://forum-ng.org/images/Stellungnahme/FNG_Stellungnahme>Weiterentwicklung_Deutsche_Nachhaltigkeitsstrategie_2021.pdf

NEUES VON EUROSIF

Stellungnahme zu den Empfehlungen der ESMA – Art. 8 Taxonomie Verordnung

Im Rahmen der Level 2-Gesetzgebung wurde die ESMA von der Europäischen Kommission beauftragt, Empfehlungen zur Ausgestaltung der Transparenzvorschriften zu nichtfinanziellen Erklärungen von Unternehmen abzugeben. Der ESMA-Entwurf stand bis zum 4.12.2020 zur Konsultation. In Zusammenarbeit mit den anderen Europäischen SIFs im Eurosif-Netzwerk, wurde an einer gemeinsamen Position gearbeitet. Die Antworten können Sie hier einsehen: https://forum-ng.org/images/Stellungnahme/ESMA_TRART8_EUROSIF_RESPONSE_FORM.pdf

Irland wird neues SIF-Mitglied bei Eurosif

Eurosif und das Sustainable & Responsible Investment Forum (SIF) Irland freuen sich, während der Klima-Finanzwoche Irland 2020 bekannt zu geben, dass das SIF Irland dem einflussreichen Verband als Vollmitglied beitrifft.

Dieser Schritt erfolgt zu einer Zeit, in der die EU ihre Ambitionen mit dem European Green Deal und sehr klaren langfristigen Verpflichtungen zur Bewältigung der



Nachhaltigkeitsherausforderungen, mit denen alle europäischen Bürger konfrontiert sind, verstärkt.

DAS FNG IN DER PRESSE

Aus dem Pressespiegel

04.12.2020 // [dpn](#) // [Die Wachstumskurve des FNG-Siegels steigt](#)

01.12.2020 // [Börsen-Zeitung](#) // [Nachhaltigkeitsleitfaden für Anlageberater](#)

01.12.2020 // [Fonds Professionell](#) // [Leitfaden: So klappt die Beratung zu nachhaltiger Geldanlage](#)

30.11.2020 // [FondsDISCOUNT.de](#) // [FNG-Siegel gibt Anlegern Orientierung in Sachen Nachhaltigkeit](#)

19.11.2020 // [DAS INVESTMENT](#) // [Portal filtert und vergleicht nachhaltige Fonds](#)

FNG PROJEKTE

CRed

Wie muss ESG-Berichterstattung gestaltet sein, damit die Daten auf den Finanzmärkten effektiv verarbeitet werden? In diesem Zusammenhang liefert das Projekt *CRed – Climate Reporting as Instrument for Co2-Reduction* erste Anhaltspunkte für eine zielgerichtete Ausgestaltung der Klimaberichterstattung.

Denn die Experteninterviews machten deutlich: Investoren halten Klimadaten für wichtig, nutzen diese aber nur bedingt in investmentbezogenen Entscheidungen. Der [Policy-Brief](#) „Hemmnisse der Integration von E(SG)-Daten in Investmentprozesse“ zeigt fünf Konfliktfelder auf, die die Integration von Klimainformationen hemmen. Auf Grundlage der Hemmnisse werden zudem Empfehlungen ausgesprochen.

Kommunales Divestment

Nach knapp drei Jahren Projektlaufzeit fand am 18.10.2020 die Abschlusskonferenz zu „Klimafreundlich Investieren. Kommunales Divestment und Re-Investment statt“. Mit über 5 größeren Workshops, 10 Präsentationen auf externen Veranstaltungen und zahlreichen bilateralen Gesprächen mit deutschen Kommunen hat das Projekt dazu beigetragen, das Thema in die Breite zu tragen. Die Website mit allen gesammelten Erkenntnissen und erarbeiteten Papieren und Lehrmaterialien wird weiterhin unter <https://www.kommunales-divestment.de/> zur Verfügung stehen. Zuletzt wurde ein Strategiepapier veröffentlicht. Dessen Zielgruppe sind politische Entscheidungsträger*innen und weitere Verantwortliche in den Verwaltungen von Bund, Ländern und Kommunen. Kurz und prägnant werden auf Basis der Projekterkenntnisse, Praxistipps gegeben und Forderungen formuliert, die Divestment und nachhaltiges Investment im Bereich der Geldanlagen der öffentlichen Hand stärken sollen. Das Strategiepapier können Sie hier downloaden: https://forum-ng.org/images/stories/Publikationen/Strategiepapier_Divestment_und_nachhaltiges_Investment_strken.pdf

FNG KOOPERATIONEN

Umfrage zur Bewertung von Unternehmensanleihen vor dem Hintergrund physischer Klimarisiken

Das Fachgebiet Sustainable Finance der Universität Kassel hat in Zusammenarbeit mit der EB-Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM) sowie der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG) eine Umfrage entwickelt, die sich vor dem Hintergrund physischer Klimarisiken mit der Bewertung von Unternehmensanleihen sowie Unternehmenskrediten bei institutionellen Investoren befasst.

Wenn Sie zu dieser Zielgruppe gehören, dann würden wir uns über ein paar Minuten Ihrer Zeit freuen! Sie können die Umfrage bis zum 17.01.2021 unter dem folgenden Link beantworten:

https://surveys.kpmg.de/valuation_bonds_loans

Die Teilnahme dauert ca. 15 Minuten. Ihre Antworten werden **vertraulich** und **anonym** behandelt.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage. Wenn Sie Fragen oder weitere Anmerkungen zur Umfrage haben, zögern Sie nicht uns per E-Mail (m.dumrose@uni-kassel.de oder jeckert@uni-kassel.de) zu kontaktieren.

Viele Grüße, Fachgebiet für Sustainable Finance der Universität Kassel

Umfrage Stiftungsgremien: Wie diskutieren Sie eigentlich das Thema in Ihren Gremien

Sicherlich diskutieren Sie das Thema Nachhaltigkeit in Ihren Stiftungsgremien, und sicherlich hat Nachhaltigkeit schon in die Veranlagung Ihres Stiftungsvermögens Einzug gehalten. Wir möchten dazu mehr von Ihnen erfahren, uns interessiert, wie Sie den Themenkomplex handhaben und in Ihren Stiftungsgremien diskutieren. Daher laden wir Sie hiermit sehr herzlich und exklusiv in unsere Gremienumfrage ein. Sie helfen damit auch anderen Stiftungen, sich hinsichtlich Nachhaltigkeit zu hinterfragen und richtig bzw. zukunftssicher aufzustellen. Unter <https://stiftungsmarktplatz.eu/> geht es direkt zur Gremienumfrage, Ihre Daten und Angaben werden selbstverständlich absolut vertraulich behandelt. So Sie dies wünschen, stellen wir Ihnen die Umfrageergebnisse selbstverständlich im Nachgang zur Verfügung. Damit freuen wir (Tobias Karow und Berenike Wiener) uns auf Ihre Teilnahme und danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Frisches Geld für Kommunen - Schwerpunktthema „Finanzierung“ im Fachmagazin „der gemeinderat“

Kommunen brauchen mehr denn je leistungsstarke Anbieter für innovative Finanzierungslösungen. Mit individuellen Förder- und Investitionsmöglichkeiten können Städte und Gemeinden ihre Vorhaben weiterhin realisieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich



gerade in diesen herausfordernden Zeiten als starker Partner für Kommunen zu präsentieren, der den Liquiditätsbedarf sicherstellt. Für unsere Ausgaben in Corona-Zeiten haben wir den Empfängerkreis erweitert und versenden das Heft als E-Paper. Sie erreichen print und digital bis zu 60.000 Fachentscheider in Städten und Gemeinden. Nutzen Sie außerdem die längere Aufmerksamkeit dank unserer umfangreichen Doppelausgabe Dezember/Januar.

Die Themen u. a. (Änderungen vorbehalten):

- **Kommunale Leasingfinanzierung:** Wirtschaftliche Finanzierungsalternative während der Corona-Krise
- **Inkasso:** Entlastung und höhere Rückflüsse durch professionelles Forderungsmanagement
- **Grüne Finanzierung kommunaler Investitionen:** „Green Finance“ für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
- **Kreditspielräume nutzen:** Banken unterstützen Kommunen bei der Finanzierung nachhaltiger Maßnahmen

Gerne berate ich Sie und unterbreite Ihnen ein attraktives Angebot.

Michael Wilhelm Blaser, Leitung Sales Management Tel.: (0791) 95061-8337 E-Mail: michael.blaser@pro-vs.de

Mit freundlichen Grüßen **der gemeinderat** Das unabhängige Fachmagazin der gemeinderat beschäftigt sich seit mehr als 60 Jahren mit Trends und Entwicklungen im kommunalen Sektor. der gemeinderat als Print- und Digitalausgabe sowie das Serviceportal www.treffpunkt-kommune.de erreichen im Monat zusammen bis zu 60.000 Entscheider in Städten, Gemeinden und öffentlichen Einrichtungen. Eine Musterausgabe finden Sie [hier](#).

FNG-NACHHALTIGKEITSPROFILE

FNG Matrix und Nachhaltigkeitsprofile mit Daten von rund 400 Fonds

Seit dem letzten Newsletter sind folgende Fonds hinzugekommen oder wurden überarbeitet:

[BANTLEON SELECT GREEN BONDS](#)
[BKC Aktienfonds](#)
[BKC Emerging Markets Renten](#)
[BKC Treuhand Portfolio](#)
[Comgest Growth World Plus](#)
[Fidelity Funds Sustainable Eurozone Equity Fund](#)
[Meridio SQUAD Green Balance](#)
[ODDO BHF Exklusiv: Polaris Balanced](#)
[ODDO BHF Exklusiv: Polaris Dynamic](#)
[ODDO BHF Polaris Flexible](#)
[ODDO BHF Polaris Moderate](#)
[Selection Global Convertibles Fonds](#)
[Selection Rendite Plus Fonds](#)
[Steyler Fair Invest - Equities](#)
[Steyler Fair Invest - Balanced](#)

[Steyler Fair Invest - Bonds](#)
[TBF GLOBAL INCOME](#)
[TBF SMART POWER](#)

Sämtliche FNG-Nachhaltigkeitsprofile finden Sie hier: www.forum-ng.org/de/fng-nachhaltigkeitsprofil/fng-nachhaltigkeitsprofile.html

EUROSIF TRANSPARENZ KODEX

Das Transparenzlogo und der Europäische Transparenz Kodex

Folgende Kodizes wurden seit dem letzten Newsletter aktualisiert:

Fidelity (01.04.2020)
[Fidelity Funds \(FF\) - Sustainable Eurozone Equity Fund](#)

Security Kapitalanlage AG (01.05.2020)
[Apollo Nachhaltig Aktien Global](#)

Pictet Asset Management (01.06.2020)
[Pictet Quest - Europe Sustainable Equities](#)
[Pictet Quest - Emerging Marketing Sustainable Equities](#)
[Pictet - Global Sustainable Credit](#)

Amundi (01.07.2020)
Aktienfonds
[Amundi Öko Sozial Stock](#)
[Amundi Funds Global Ecology ESG](#)
[C-Quadrat ARTS Total Return ESG](#)

Mischfonds
[Amundi Ethik Fonds](#)
[Amundi Ethik Plus Fonds](#)
[Amundi Ethik Fonds ausgewogen](#)

Bank Gutmann (01.07.2020)
Aktienfonds
[Gutmann Aktien Nachhaltigkeitsfonds](#)
[TM Equity Europe Sustainable](#)
[TM Equity US Sustainable](#)
[TM Equity EM and Japan Sustainable](#)
Anleihenfonds
[Gutmann Euro Anleihen Nachhaltigkeitsfonds](#)
[Gutmann Euro Short Term Anleihen Nachhaltigkeitsfonds](#)
[Gutmann Corporate Bond Nachhaltigkeitsfonds](#)
Mischfonds
[Gutmann Strategie Nachhaltig](#)

Bellevue Asset Management AG (01.07.2020)
[BB Adamant Sustainable Healthcare Fund](#)

Kames Capital (01.07.2020)
[Kames Global Sustainable Equity Fund](#)



Janus Henderson (01.07.2020)

[Janus Henderson Global Sustainable Equity Strategy](#)

OFI ASSET Management (01.07.2020)

[OFI RS Equity Climate Change](#)

[OFI FUND RS European Equity Positive Economy](#)

ÖKORENTA Luxemburg GmbH (01.07.2020)

[ÖKOBASIS One World Protect](#)

Selection Asset Management GmbH (01.07.2020)

[Selection Rendite Plus Fonds](#)

[Selection Global Convertibles Fonds](#)

Deka Investments (31.07.2020)

[Stiftungsportfolio Ulm](#)

ACATIS Fair Value Investment AG (01.08.2020)

[ACATIS Fair Value Aktien Global](#)

[ACATIS Fair Value Bonds UJ](#)

[ACATIS Fair Value Modular Vermögensverwaltungsfonds](#)

[ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM](#)

DNB Asset Management S.A. (01.08.2020)

[DNB Fund – Renewable Energy](#)

Franklin Templeton Investment Services GmbH (01.08.2020)

[Templeton Global Climate Change Fund](#)

Kepler-Fonds Kapitalanlagegesellschaft AG (01.08.2020)

[KEPLER K-96](#)

[KEPLER K-33](#)

[KEPLER Ethik Aktienfonds](#)

[KEPLER Ethik Mix](#)

[KEPLER Ethik Rentenfonds](#)

[KEPLER Umwelt Aktienfonds](#)

[KEPLER Ethik Mix Ausgewogen](#)

ÖKOWORLD LUX S.A. (01.08.2020)

[Ökoworld Ökoverision Classic](#)

[Ökoworld Growing Markets 2.0](#)

[Ökoworld Rock 'N' Roll Fonds](#)

avesco Financial Services AG (15.08.2020)

[Sustainable Hidden Champions Equity](#)

Deka Investments (01.09.2020)

[Deka Oekom Euro Nachhaltigkeit UCITS ETF](#)

LGT Capital Partners Ltd (01.09.2020)

Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds

[LGT Sustainable Bond Fund Global](#)

[LGT Sustainable Short Duration Corporate Bond Fund Hedged](#)

[LGT Sustainable Bond Fund Global Hedged](#)

[LGT Sustainable Bond Fund EM Defensive](#)

[LGT Sustainable Bond Fund Global Inflation Linked](#)

[LGT Sustainable Bond Corporate Sub-Fund](#)

[LGT Sustainable Fixed Income Global Opportunities](#)

Aktienfonds / equity funds

[LGT Sustainable Equity Fund Global](#)

[LGT Sustainable Equity Fund Europe](#)

[LGT Sustainable Quality Equity Fund Hedged](#)

[LGT Sustainable Equity Market Neutral Sub-Fund](#)

Mischfonds / balanced funds

[LGT Sustainable Strategy Fund 3 Years](#)

[LGT Sustainable Strategy Fund 4 Years](#)

[LGT Sustainable Strategy Fund 5 Years](#)

Shareholder Value Management AG (01.09.2020)

[Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen](#)

[Frankfurter Stiftungsfonds](#)

Assenagon Asset Management S.A. (01.10.2020)

[Assenagon Credit Selection ESG](#)

AXA Funds Management S.A (01.10.2020)

[AXA WF Global Factors – Sustainable Equity](#)

Bank J. Safra Sarasin (01.10.2020)

Aktienfonds / equity funds

[JSS Bluevalor Sustainable Lifestyle Brand Equity \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Equity - SDG Opportunities \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Equity - Tech Disruptors \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Equity - Global Thematic \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Equity - Consumer Brands \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Equity - Europe \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Equity - European Smaller Companies \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Equity - Global \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Equity - Global Multifactor \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Equity - Real Estate Global \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Equity - Small & Mid Caps Switzerland \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Equity - Switzerland \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Equity - USA \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Equity - Water \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Equity - Future Health \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Equity - Global Dividend \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Equity - Systematic Emerging Markets \(eng\)](#)

Mischfonds / balanced funds / mixed funds

[JSS Sustainable Portfolio - Balanced \(EUR\) \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Portfolio - Defensive \(CHF\) \(eng\)](#)

[Sarasin-FairInvest-Universal-Fonds \(eng\)](#)

Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds

[JSS Sustainable Bond CHF \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Bond EUR \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Bond - EUR Corporates \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Bond - Global High Yield \(eng\)](#)

[JSS Sustainable Green Bond - Global \(eng\)](#)

Berenberg (01.10.2020)

[Berenberg Sustainable World Equities](#)

Comgest (01.10.2020)

[Comgest Growth Emerging Markets Plus](#)

[Comgest Growth Europe Plus](#)

[Comgest Growth World Plus \("Plus Funds"\)](#)



DJE Kapital AG (01.10.2020)

[DWS Concept DJE Responsible Invest](#)

GLS Bank (01.10.2020)

[BA.U.M. Fair Future Fonds](#)

Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft (01.10.2020)

[Kathrein Euro-Bond](#)

Kathrein Capital Management GmbH (01.10.2020)

[HYPO RENT](#)

[Kathrein Sustainable EM Local Currency Bond](#)

[Kathrein Sustainable Bond Select](#)

[Kathrein Sustainable Bond Classic](#)

[Kathrein Sustainable Global Equity](#)

[Kathrein Sustainable Dynamic Value](#)

[MI Multi Strategy SRI](#)

La Française Asset Management (01.10.2020)

[La Française LUX – Inflection Point Carbon Impact Global](#)

[La Française LUX – Inflection Point Carbon Impact Euro](#)

[La Française Inflection Point Actions Euro](#)

[La Française Inflection Point Trend Prévention](#)

[La Française Inflection Point Multi Trends](#)

Legal & General Investment Management (01.10.2020)

[L&G Future World Global Equity Focus Fund](#)

MainFirst (01.10.2020)

[MainFirst Absolute Return Multi Asset Fund](#)

[MainFirst Global Equities Fund](#)

[MainFirst Germany Fund](#)

[MainFirst Global Equities Unconstrained Fund](#)

Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG (01.10.2020)

[Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland](#)

NIXDORF Kapital AG (01.10.2020)

[NIXDORF Stiftungsfonds](#)

Spängler IQAM Invest (01.10.2020)

[IQAM Quality Equity Europe](#)

[IQAM Quality Equity US](#)

CPR Asset Management (01.11.2020)

[CPR Climate Action](#)

Deka Investments (01.11.2020)

[Leipziger Vermögensstrategie Substanz](#)

[Leipziger Vermögensstrategie Balance](#)

[Leipziger Vermögensstrategie Potenzial](#)

M&G International Investments S.A (01.11.2020)

[M&G \(Lux\) Positive Impact Fund](#)

Raiffeisen Capital Management (01.11.2020)

Aktienfonds / equity funds

[Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds-Aktien](#)

[Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-Aktien](#)

[Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum](#)

[Raiffeisen-PAXetBONUM-Aktien](#)

[Raiffeisen-Europa-Aktien](#)

Anlagezielfonds / Mischfonds / balanced funds / mixed funds

[Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix](#)

[Klassik Nachhaltigkeit Mix](#)

[Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Solide](#)

[Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Wachstum](#)

[Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversified](#)

Anleihenfonds

[Raiffeisen-Nachhaltigkeits-Short Term](#)

[Raiffeisen-PAXetBONUM-Anleihen](#)

[Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent](#)

Green Bonds Fonds

[Raiffeisen-GreenBonds](#)

Erste Asset Management (01.12.2020)

Aktienfonds / equity funds

[ERSTE ETHIK AKTIEN GLOBAL](#)

[ERSTE RESPONSIBLE STOCK AMERICA](#)

[ERSTE RESPONSIBLE STOCK DIVIDEND](#)

[ERSTE RESPONSIBLE STOCK EUROPE](#)

[ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL](#)

[ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT](#)

[Masterfonds des ERSTE STOCK ENVIRONMENT](#)

[ERSTE GREEN INVEST](#)

Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds

[ERSTE RESPONSIBLE BOND](#)

[ERSTE RESPONSIBLE BOND EM CORPORATE](#)

[ERSTE RESPONSIBLE BOND EURO CORPORATE](#)

[ERSTE RESPONSIBLE BOND GLOBAL IMPACT](#)

[ERSTE RESPONSIBLE RESERVE](#)

[ERSTE RESPONSIBLE BOND GLOBAL HIGH YIELD](#)

[ERSTE ETHIK ANLEIHEN](#)



ABSOLUT RESEARCH

Absolut Research GmbH: Absolut|impact – Biodiversitätsverlust und finanzielle Risiken

Der systematische Verlust von Artenvielfalt und Biodiversität stellt ein relativ abstraktes Risiko für die Kapitalanlage dar. In Ausgabe #4/2020 des Absolut|impact erläutert ein Autorenteam von PwC und dem WWF Schweiz, welche finanziellen Risiken aus der Fragmentierung von Ökosystemen abgeleitet werden können und wie sich diese in konventionelle Risikomanagementsysteme integrieren lassen. Diesen Fachbeitrag und alle Informationen zum Absolut|impact, der viermal im Jahr nachhaltige Perspektiven für institutionelle Investoren bietet, finden Sie unter: www.absolut-impact.de

Absolut Research GmbH: Absolut|performance – Aktiv vs. passiv bei ESG-Aktienanlagen

Aktive Nachhaltigkeitsstrategien lagen im globalen Aktienmarkt seit 2015 knapp hinter passiven Ansätzen, zeigt die November-Ausgabe des Absolut|performance. Grundlage der umfangreichen Aktiv-Passiv-Vergleiche der Publikation sind die monatlichen Asset-Manager-Analysen des Absolut|ranking. So zeigte sich, dass mit Auswahl eines aktiven Managers im Top-Quartile der ESG-Strategien eine deutliche Outperformance gegenüber rein passiven Ansätzen zu erzielen war. Der Absolut|performance analysiert alle Asset-Klassen und Investmentstrategien anhand von repräsentativen Indizes für institutionelle Investoren und zeigt einzigartige Rendite-Risiko-Vergleiche und innovative Grafiken. Die Analysepublikation erscheint monatlich im PDF-Format und kann über ein innovatives Verlinkungssystem sehr einfach gesteuert werden. Alle Informationen zur Publikation finden Sie unter www.absolut-performance.de.



AVESCO

Ein Grund zum Feiern: First Closing des European Social Innovation and Impact Fonds

Als nachhaltiger Finanzdienstleister arbeiten wir seit 10 Jahren daran, wertschöpfende und wirkungsorientierte Anlageprodukte zu entwickeln. Das jüngste Mitglied der avesco-Produktfamilie hat Ende Oktober einen wichtigen Meilenstein erreicht: Der [European Social Innovation and Impact Fund \(ESIIF\)](#) vollzieht mit Kapitalzusagen in Höhe von 4,5 Mio. € das First Closing. Indem der Fonds Sozialunternehmen und Impact-Investor*innen zusammenbringt, leistet der Fonds einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Europäischen Sozialunternehmenslandschaft. [Hier geht's zur Pressemitteilung.](#)



CANDRIAM

Candriam zur Rolle von Wasserstoff und Chancen für Anleger

Candriam, der europäische Assetmanager von New York Life Investment Management (NYLIM), hat einen Bericht vorgelegt, der den Wasserstoffenergiemarkt und seine Rolle im Wandel zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft im Sinne des Pariser Klimaabkommens untersucht. Demnach könne insbesondere Europa eine weltweite Führungsrolle im Bereich Wasserstoffenergie einnehmen. Für emissionsintensive Branchen, wie etwa die Zement- und Stahlindustrie biete Wasserstoff langfristige Lösungen. Der Bericht unterstreicht indes, wie wichtig es für Investoren ist, ihr Augenmerk insbesondere auf einige wesentliche Faktoren zu richten, wie etwa die Größe des potenziellen Wasserstoffmarktes sowie die Entwicklungsstadien der geplanten Projekte. https://www.candriam.com/siteassets/campagne/hydrogen/2020_10_hydrogen_en_web.pdf

Candriam zu ESG-Ratings: Vorsicht ist geboten!

ESG-Ratings sind beliebt. Umso mehr sollten Anleger sich jedoch über deren Stärken und Grenzen im Klaren sein. Es gibt zwar Versuche zur Standardisierung. Jeder Anbieter von ESG-Ratings trifft allerdings nach wie vor seine eigene Entscheidung – ausgehend von seiner Beurteilung, wie wesentlich einzelne Themen seiner Ansicht nach sind. Das kann in die Irre führen, wenn Anleger sie als umfassende Darstellung der Nachhaltigkeits- oder ESG-Referenzen von Fonds auslegen, meint David Czupryna, Head of ESG Development beim europäischen Assetmanager Candriam. ESG-Ratings werfen zudem Fragen zur Datenkonsistenz der Anbieter auf und erfassen auch nur einen Teil der Referenzen eines Fonds im Bereich ESG. Weder der Dialog mit den Unternehmen, das bisherige Abstimmungsverhalten noch der Ausschluss bestimmter Sektoren werden berücksichtigt.

<https://www.candriam.de/de/professional/Marktuberblick/topics/sri/atencion-inversores-calificaciones-de-fondos-esg/>



C-QUADRAT

Dual Return Vision Microfinance Fonds

Mikrofinanz trägt nachhaltig zur Verbesserung der Lebensqualität von Familien in den ärmsten Ländern bei und bietet einkommensschwachen Menschen eine Chance, sich eine Existenz und damit eine Zukunft mit Perspektiven aufzubauen. Seit Auflegung der Dual Return Fonds wurden 1,77 Mrd. USD in Form von Mikrokrediten an 303 verschiedene MFIs in 67 Ländern in Form von 1123 Darlehen ausbezahlt, die mehr als einer Million Menschen zu einer besseren Zukunft verholfen haben. Das Portfolio finanziert derzeit 418.346 Endkunden, von denen 52% weibliche Kreditnehmer und 41% der Kunden aus ländlichen Gebieten stammen. Die Dual Return Fonds zielen in erster Linie auf SDG 1 (Keine Armut) ab. Über seine investierten Institute bietet der Fonds einem Teil der



Bevölkerung einen Zugang zu Finanzdienstleistungen, die sonst ausgeschlossen wäre. In Bezug auf ihren Beitrag zu SDG 5 (Gleichstellung der Geschlechter) konzentrieren sich die investierten Unternehmen darauf, Frauen den Zugang zu finanzieller Inklusion zu ermöglichen. Etwa 8% der beteiligten Institute im Dual Return-Portfolio dienen ausschließlich Frauen. Ende November 2020 belief sich das verwaltete Vermögen der beiden Dual Return Fonds auf rund 570 Mio. EUR.



CRIC

Umfrage zum CRIC-Stimmungsbarometer 2020 – Bitte um Beteiligung

Immer mehr Geld wird nachhaltig angelegt – aber wirkt nachhaltiges Investment auch? Dieser Frage geht CRIC zum zweiten Mal in einer Umfrage nach. Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und unterstützen Sie unser Bemühen, die qualitative Seite des nachhaltigen Investments zu stärken. Zur Umfrage gelangen Sie hier: <https://de.surveymonkey.com/r/NOSJYTN>.

Save-the-Date: CRIC-Veranstaltung am 19. März 2021 in Zürich

CRIC ist als Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage in Deutschland, Österreich und der Schweiz aktiv. Eine der nächsten CRIC-Veranstaltungen soll in Zürich stattfinden. Bitte merken Sie hierfür den 19. März 2021 vor. Weitere Infos, auch zu anderen Formaten, finden Sie in Kürze unter www.cric-online.org/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen.



DEKA

Deka baut nachhaltige Produktpalette weiter aus

Die Deka hat zwei erfolgreiche Investmentstrategien um nachhaltige Investmentfonds ergänzt. Der **Deka-Nachhaltigkeit DividendenStrategie** und der **Deka-Nachhaltigkeit GlobalChampions** folgen in ihrem Investmentansatz den Vorbildern und wenden zusätzlich einen von der Deka entwickelten Nachhaltigkeitsfilter an. Dieser sorgt für einen klaren Fokus im Anlageuniversum. Zunächst werden Unternehmen ausgeschlossen, die gegen elementare Nachhaltigkeitskriterien verstoßen. Nach dem Best-in-Class-Ansatz legen die beiden Fonds den Fokus dann auf Titel, die innerhalb ihrer Branche besonders positive ESG-Merkmale aufweisen. Darüber hinaus hat die Deka mit dem **Deka-Nachhaltigkeit EinkommensStrategie** ihr Angebot an nachhaltigen Investmentfonds um ein quantitatives Mischfonds-Konzept erweitert. Der Fonds investiert primär in kurzlaufende Anleihen von Unternehmen mit hoher Bonität. Ergänzend dazu wird in Expresszertifikate auf Aktien und Indizes mit klar definierten Auszahlprofilen investiert, die einen Puffer bei Kursrückgängen bieten.

Erfolgreicher Start der neuen nachhaltigen Deka ETF Produktfamilie

Mit den **Deka MSCI Climate Change ESG UCITS ETFs** werden die Auswirkungen des Klimawandels und der erforderliche Übergang zu einer CO₂-ärmeren Wirtschaft berücksichtigt. Die neuen ETFs decken mit Deutschland, Eurozone, Europa, USA und Welt die wichtigsten Anlageregionen ab und setzen das von MSCI entwickelte Low-Carbon-Transition-Scoring-Modell um. Dieses bewertet die Unternehmen nicht nur hinsichtlich ihrer gegenwärtigen CO₂-Emissionstätigkeit, sondern auch nach ihrer Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel. Sogenannte Lösungsanbieter, welche mit ihren Erzeugnissen unmittelbar zu einer Verringerung des CO₂-Ausstoßes beitragen, werden dabei deutlich höher gewichtet. Unternehmen, die durch den Übergang zu einer emissionsarmen Wirtschaft höheren Risiken ausgesetzt sind, werden stark untergewichtet. Die resultierende signifikante Reduktion der CO₂-Emissionen zusammen mit einem niedrigen Tracking Error zum breiten Marktindex sorgen für eine hohe Nachfrage. Die Familie wird im kommenden Jahr daher um weitere Fonds ausgebaut.



DNB ASSET MANAGEMENT

DNB Fund Renewable Energy zum dritten Mal mit drei Sternen beim FNG-Siegel

Zum bereits dritten Mal in Folge wurde der DNB Fund Renewable Energy in Frankfurt mit der Höchstnote von 3 Sternen ausgezeichnet. Eine gute Bestätigung für unser Ziel, die Klimakrise nachhaltig zu beeinflussen. ESG ist in alle unsere Produkte integriert und wird fortlaufend weiterentwickelt.

Transparenz Standards bei der Umsetzung von ESG Faktoren für Wertpapieremittenten

Im vergangenen Jahr hat das ESG-Team der DNB Asset Management ein Projekt zur Qualitätsprüfung und Bewertung von Wertpapieremittenten auf dem norwegischen Fixed-Income-Markt initiiert. Die Einstellung der Unternehmen zu und die Arbeit mit wesentlichen ESG-Faktoren wird in den kommenden Jahren von entscheidender Bedeutung für Wettbewerbsfähigkeit, Ertrag und Kreditwürdigkeit sein. Mehr dazu: <https://dnbam.com/de/finance-blog/a-lack-of-quality-and-transparency-on-esg-may-have-consequences-for-bond-issuers>



DPAM (DEGROOF PETERCAM ASSET MANAGEMENT)

DPAM: ESG-Tugendkreis kommt auch in der Immobilienbranche in Gang

DPAM (Degroof Petercam Asset Management) verweist darauf, dass viele Immobiliengesellschaften mittlerweile ihre nicht-finanzielle Berichterstattung verbessern und damit für mehr ESG-Transparenz



sorgen. Dies erleichtert die Arbeit von ESG-Analysten in entsprechenden Ratingagenturen und Vermögensverwaltungsgesellschaften und macht es somit einfacher, nachhaltige Immobilienstrategien zu entwickeln. Zudem werden Daten über Energieeffizienz und CO₂-Emissionen immer leichter verfügbar. Ebenso können quantitative Kennzahlen verwendet werden, um den Anteil „grüner Gebäude“ einer Immobiliengesellschaft, die Energieeffizienz ihrer Vermögenswerte, ihren Wasserverbrauch, usw. einzuschätzen. Da das gesamte in nachhaltigen Immobilienstrategien verwaltete Vermögen (AuM) steigt, sind diese Unternehmen zunehmend motiviert, sich an ESG-Anforderungen anzupassen. Durch die Auswahl von Immobiliengesellschaften mit den besten ESG-Fundamentaldaten können nachhaltige und sozial verantwortliche Anleger Risiken mindern und Chancen erhöhen.

Scope Awards 2020: DPAM bester ESG-Asset Manager in der DACH-Region

DPAM ist bei den diesjährigen Scope Investment Awards als bester ESG-Asset Manager in Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgezeichnet worden. Hauptausgangspunkt für die Verleihung des Preises war nach Angaben des Analysehauses Scope die überzeugende Nachhaltigkeitsexpertise sowie die breite Integration von ESG-Kriterien über Produkte und Asset-Klassen hinweg. Bereits in den letzten zwei Jahren war DPAM von Scope als bester Anleihen-Asset Manager in der DACH-Region ausgezeichnet worden.

Die Scope Awards berücksichtigen alle Fonds mit einem Scope Rating. Für die Endauswahl wurden die letzten zwölf Monate mit Fokus auf die Performance und das Fondsrating betrachtet. In dieser Hinsicht schneiden die nachhaltigen DPAM-Fonds am besten ab. Dies ist vor allem das Ergebnis des aktiven Managementansatzes des belgischen Investmenthauses und der Fokussierung auf Nachhaltigkeit und Research. Die Scope Awards sind die traditionsreichste und bedeutendste Auszeichnung für Fonds- und Asset Manager im deutschsprachigen Raum.



EBS SCHOOL

EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI): Durchführung als Hybridveranstaltung

Der 5. Jahrgang des SRI-Programms an der EBS Executive School ist gerade mit der finalen Klausur zum Abschluss gekommen. Die Durchführung fand angesichts der Corona-Pandemie unter erschwerten Bedingungen statt, sowohl die Teilnehmer als auch die Dozenten hatten die Wahl, die Veranstaltung vor Ort zu besuchen oder sich per Zoom zuzuschalten. Diese Flexibilität wurde durch Einsatz entsprechender Veranstaltungstechnik vor Ort in der Brentano-Scheune ermöglicht, wichtig war die Gewährleistung einer kontinuierlichen Bildqualität und der Dialogfähigkeit zwischen den Online- und den Präsenz-Teilnehmern und -Dozenten. Auch die Klausur wurde ausnahmsweise im Online-Verfahren als Open-Book-Prüfung durchgeführt.

Weil viele der Teilnehmer des 5. Jahrgangs die persönliche Präsenz vor Ort sehr geschätzt haben, werden wir auch für den 6. Jahrgang wieder versuchen, ein entsprechendes Hybridformat anzubieten, natürlich werden wir uns an neuen gesetzlichen Versammlungs- und Hygienevorschriften orientieren.

Der 6. Jahrgang des SRI-Kompaktstudiums an der EBS startet am 08.03.2021.

FNG Mitglieder erhalten einen rabattierten Preis von EUR 3.990 (statt EUR 4.400).

Informationen zum aktuellen Programm auf der [EBS Website](#).



ESG PORTFOLIO MANAGEMENT GMBH

ESG Portfolio Management wurde in die PRI Leaders' Group aufgenommen

Nur 36 von ca. 3.300 PRI Signatories wurde diese Ehre zuteil. Besonders gewürdigt wurde die konsequente Messung, Reduktion und Berichterstattung der Klimarisiken aller Portfolios. Die Firma "right. based on science" hat mit Emissionsdaten von „Engaged Tracking“ berechnet: Wenn alle Unternehmen so arbeiten würden, wie die Unternehmen in den Fonds SDG Evolution Flexibel und Mayence Fair Value Bond, dann könnte die Erderwärmung bis 2050 auf ca. 1,75°C begrenzt werden. Das Management arbeitet intensiv daran, mit sorgfältiger Selektion und aktivem Engagement mit den investierten Unternehmen das 1,5° Ziel zu erreichen und zu unterschreiten.

ESG Portfolio Management hat die erste DNK-Erklärung veröffentlicht

Mit Hilfe des Deutschen Nachhaltigkeitskodex zeigen wir, daß nicht nur unsere Fonds sondern auch die Firma selbst nachhaltig arbeitet. <https://datenbank2.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/Profile/CompanyProfile/13990/de/2019/dnk>



FAIR-FINANCE VORSORGEKASSE

Impactinvestment der fair-finance Vorsorgekasse in das Projekt Offene Schule Köln (OSK) als nachhaltiges Private Debt.

Der geplante Neubau der „Schule für Alle“ wurde auch durch die gerade im sozialen Bereich sehr engagierte fair-finance Vorsorgekasse ermöglicht. Der österreichische Finanzdienstleister, der für Innovation und Nachhaltigkeit steht, vergibt Immobiliendarlehen nur nach strenger Prüfung der Mindestkriterien und -standards rund um das Thema Nachhaltigkeit. Dabei wird ausschließlich in Immobilien und Projekte investiert, die entsprechend der Nachhaltigen Veranlagungsrichtlinie von fair-finance hohe Sozial- und Umweltstandards erfüllen. Bei Erreichung einer über diese Mindeststandards hinausgehenden Nachhaltigkeitsleistung, wird der Zinssatz zugunsten des Darlehensnehmers reduziert. „Es freut uns ganz besonders, dass wir mit unseren innovativen, an die Erfüllung von



Nachhaltigkeitsleistungen geknüpften Finanzierungsvorgaben einen aktiven Beitrag zum Bau nachhaltiger Immobilienprojekte leisten“, sagt Mag. Markus Zeilinger, Vorstandsvorsitzender der fair-finance Vorsorgekasse.

Leistbares Wohnen als innovatives Kriterium in der Veranlagungsrichtlinie der fair-finance Vorsorgekasse.

Neu in die Nachhaltige Veranlagungsrichtlinie von fair-finance aufgenommen wurde ganz aktuell das Kriterium „Leistbares Wohnen“. Dabei wird ein Leistbarkeitsindikator für das zu bewertende Objekt abgefragt, um das äußerst vielschichtige Thema überhaupt zu adressieren und zumindest grob zu fassen. Dahinter steht die Einführung eines innovativen fair-finance social scorings, bei dem das „S“ aus ESG mit 50 % (30/50/20) vergleichsweise höher gewichtet wird. Um einen direkten Einfluss auf die Priorisierung der Kriterien nehmen zu können und somit auch für absolute Transparenz zu sorgen, wurde das vorhandene Scoring der Rating Agentur entsprechend erweitert. Kundinnen und Kunden waren über den Kundenbeirat eingeladen, die über 200 Subkriterien zu reihen und damit zu einer gemeinsamen Gewichtung der Positivkriterien zu kommen. Die Nachhaltige Veranlagungsrichtlinie steht im Servicebereich unter www.fair-finance.at zum Download bereit.



FINANCE IN MOTION

Neue Anlagemöglichkeit für Impact Investoren – Calvert Impact Capital erwirbt Kredite aus dem Private Debt Portfolio des eco.business Funds

Der von Finance in Motion beratene eco.business Fund hat erstmalig Teile seines Private Debt Portfolios in Form einer Risikounterbeteiligung an einen privaten Impact Investor weitergereicht. Durch diese Transaktion profitiert der Erwerber Calvert Impact Capital vom Know-How und der Erfahrung des Asset Managers in Bezug auf Origination und Monitoring des Kredits und macht gleichzeitig den Weg für zusätzliche Investments des Fonds frei. Weitere Informationen unter www.ecobusinessfund/en/press

Green for Growth Fund gewinnt PRI Award

Der von Finance in Motion beratene Green for Growth Fund (GGF) ist von der UN-Initiative "Principles for Responsible Investment" (PRI) mit dem Preis „Real-world Impact Initiative of the Year“ ausgezeichnet worden. Der GGF wurde unter anderem für seinen Public-Private-Partnership-Ansatz ausgezeichnet, aber auch für seine marktbildende Wirkung: Der GGF arbeitet mit lokalen Finanzinstituten zusammen, denen er nicht nur Kredite gewährt sondern sie auch in der Entwicklung grüner Kreditlinien berät. Insgesamt hatten sich fast 120 Unternehmen für die 5 Preiskategorien beworben. Weitere Informationen unter www.ggf.lu/press



FOREST FINANCE

ForestFinance Capital startet Vertrieb für erste Öko-Anleihe

Der ForestFinance Green Bond 20/30 hat eine zehnjährige Laufzeit und eine Verzinsung von 5,1% pro Jahr. Alle Projekte der Anleihe liegen entlang der Wertschöpfungskette von natürlichen Rohstoffen und betreffen Karbonisierungsanlagen in Deutschland, Kolumbien und Panama, Produktion von bio-zertifizierten Mandeln, Oliven und Datteln in Marokko, heimkompostierbare Verpackungen für Flüssigkeiten und Getränke sowie die Bewirtschaftung von Kakao- und Waldflächen in Panama.

Es werden nur Projekte finanziert, die mindestens eines der Sustainable Development Goals positiv beeinflussen und den Nachhaltigkeitsprinzipien der ForestFinance Gruppe entsprechen. Die Einhaltung der Green Bond Principles wurde im Rahmen einer Second Party Opinion von imug bewertet. Weitere Infos unter www.forestfinance-capital.com.

ForestFinance Capital beteiligt sich an Food Unternehmen „the nu company“

Neben ForestFinance beteiligen sich an der Kapitalrunde weitere prominente Mitsreiter: U.a. Ex-Formel-1-Weltmeister Nico Rosberg, Develley-Geschäftsführer Michael Durach und Square One Foods. Mit dem aktuell im Vertrieb befindlichen GreenBond, dem „ForestFinance Green Bond 20/30“, erhält the nu company Unterstützung für die Entwicklung von heimkompostierbaren Verpackungen für Flüssigkeiten. „the nu company verändert mit dem nachhaltigen Konzept die Lebensmittelbranche und trifft den Nerv der Verbraucher. Mit unserem Engagement unterstützen wir das Unternehmen bei der Marktdurchdringung“, erläutert Bernhard Engl, Geschäftsführer der ForestFinance Capital.

Verantwortungsvoller Konsum gewinnt in Zeiten der Pandemie an Relevanz. Immer mehr Endverbraucher bemühen sich um eine nachhaltige Lebensweise. Der ForestFinance Green Bond 20/30 umfasst weitere hoch attraktive, nachhaltige Projekte und ist ab sofort an der Frankfurter Börse zu zeichnen.



FRANKFURT SCHOOL OF FINANCE

14. Jahreskonferenz am 15. September 2021 als Hybrid-Event Nachhaltige Geldanlagen 2021

16. SEPTEMBER 2021 IN DER FRANKFURT SCHOOL OF FINANCE & MANAGEMENT

Wir freuen uns auf ihre Mitwirkung und Teilnahme. Haben Sie Interesse mitzuwirken, dann kommen Sie gerne auf Frau Armgard Dahmen vom Frankfurt School Verlag zu. Email: dahmen@fs-verlag.de

Alle Informationen zur Konferenz sowie zur Anmeldung finden Sie auf dieser Website: www.fs-verlag.de/nga



GREEN CITY

Rekord-Platzierung: Anleger*innen setzen deutliches Zeichen für die Energiewende

Die neue Solar-Anleihe des Münchner Energie- und Verkehrswendeunternehmens Green City hat Geschichte geschrieben: 233 Anleger*innen haben in nur 12 Stunden das Emissionsvolumen von 2,2 Millionen Euro gezeichnet und so ein deutliches Signal für die Energiewende gesetzt. Mit der sachwertorientierten Anleihe „Green City Solarpark2020“ finanziert Green City mitunter die Entwicklung, den Bau und den Betrieb von zwei Solarparks in Sachsen. Der „Green City Solarpark2020“ ist bereits das 20. Kapitalprodukt, bei dem Green City auf Sonnenenergie setzt. „Wir zeigen mit der Solarpark-Anleihe deutlich, wo unsere Wurzeln liegen und setzen eine erfolgreiche Tradition fort,“ so Green City AG-Vorstand Jens Mühlhaus. Dass die Anleihe nach nur kürzester Zeit voll platziert war, bewertet Mühlhaus so: „Der Handlungsdruck könnte größer nicht sein: Unsere Anlegerinnen und Anleger wissen, dass es keine Zeit zu verlieren gilt, um die Klimakrise noch abzuwenden.“ Weiteren Informationen finden Sie unter www.greencity-finance.de



INVEST IN VISION

Ausschüttung des IIV Mikrofinanzfonds fällt trotz Herausforderungen durch die Corona-Pandemie positiv aus

Am 11. November 2020 fand die jährliche Ausschüttung des IIV Mikrofinanzfonds (Geschäftsjahr 01.10. bis 30.09.) statt. Trotz der Herausforderungen durch die Corona Pandemie hat sich der IIV Mikrofinanzfonds dieses Jahr weiter positiv entwickelt. Die Ausschüttung erfolgte mit Valuta zum 13. November 2020. Je nach Anteilsklasse wurden folgende Auszahlungen vorgenommen: für die R-Klasse 0,44 Euro je Anteil (100 Euro) und für die I-Klasse 7,53 Euro je Anteil (1.000 Euro). Durch den IIV Mikrofinanzfonds wird wirtschaftliches Wachstum in Schwellen- und Entwicklungsländern gefördert und vulnerablen Bevölkerungsgruppen der Zugang zu Finanzdienstleistungen ermöglicht. Diese werden insbesondere in der aktuellen Situation benötigt, um der drohenden Armut entgegen zu wirken. Der IIV Mikrofinanzfonds zeichnet sich durch eine langjährige positive Performance bei geringen Kursschwankungen aus und korreliert wenig mit anderen Assetklassen.

IIV Mikrofinanzfonds erhält keine neuen Stundungsanfragen mehr und kann Investitionsgrad steigern

Nach den strengen Lockdown-Regelungen im Frühjahr diesen Jahres zur Eindämmung der Corona-Pandemie, wurden diese in vielen Ländern schrittweise wieder gelockert. Meistens werden Lockdowns jetzt lokal oder zeitlich begrenzt, so wie es auch in Deutschland gehandhabt wird. Auf diese Weise können wirtschaftliche

Aktivitäten wieder aufgenommen werden. Für den IIV Mikrofinanzfonds bedeutet dies, dass MikrokreditnehmerInnen vermehrt ihre ausstehenden Darlehen gegenüber den Mikrofinanzinstituten (MFIs) tilgen können. Während uns im Frühjahr einige Stundungsanfragen von Seiten der MFIs erreicht haben, ist dies seit Juni nicht mehr der Fall. Da sich die wirtschaftliche Lage in vielen Ländern erholt, verzeichnen wir auch eine erhöhte Anfrage der Finanzinstitutionen an neuen Krediten. Wir konnten daher den Investitionsgrad des IIV Mikrofinanzfonds in den letzten Monaten von 70,4 Prozent im Juni 2020 auf derzeit 78,1 Prozent steigern.



IMUG | RATING

imug | rating: V.E EU Taxonomy Alignment Screening

Mit großem Interesse blicken institutionelle Investoren derzeit auf die Details und die Weiterentwicklung der EU-Taxonomie. Investiertes Vermögen in nachhaltige Aktivitäten im Sinne der Taxonomie wird zukünftig dezidierten Offenlegungspflichten unterliegen sein. Eine hohe Relevanz haben die regulatorischen Vorgaben auch im Hinblick auf die Entwicklung Taxonomie-konformer Investmentprodukte.

Investoren können wir nun dabei unterstützen, Analysen und Auswertungen an der Taxonomie auszurichten und eventuelle Unsicherheiten auszuräumen. Mit dem Taxonomy Alignment Screening, das wir gemeinsam mit unserem Partner V.E anhand einer Beta-Version (Request For Comment) zu Testzwecken anbieten, liefern wir für die vollständige europäische Coverage konkrete Daten zur Taxonomie-Konformität.

[Hier](#) gelangen Sie zur vollständigen Meldung von V.E [Hier](#) geht es zum begleitenden Paper.

imug rating: GLS Bank nutzt V.E DataLab

Die GLS Bank, Deutschlands führende Nachhaltigkeitsbank, nutzt künftig V.E DataLab. V.E DataLab ist die ESG-Plattform von V.E, die automatisierten Zugriff auf Nachhaltigkeitsresearch zu tausenden Aktien- und Anleiheemittenten bietet. Für die GLS Bank war vor allem die Qualität des ESG-Research sowie die einfache Anbindung an die eigenen Systeme ausschlaggebend, wie Thomas Graf bestätigt: „Für unser Nachhaltigkeitsresearch schätzen wir seit vielen Jahren die Breite und Tiefe des V.E-Research. Als Ausgangspunkt für unsere eigenen Analysen haben wir dafür bislang einzelne ESG-Profile genutzt. Mit dem erfreulichen Wachstum der Nachhaltigkeitsfonds der GLS Bank, steigt auch unser Bedarf an Research-Daten und automatisierten Schnittstellen. Für uns bietet V.E DataLab daher die ideale Lösung, hochwertige ESG-Daten in unsere Analysen einfließen zu lassen.“



ISS ESG

Neu: Umfassende Impact- & UN SDG-Produktsuite von ISS ESG

ISS ESG hat sein Angebot an SDG-Impact-Produkten erweitert und bietet institutionellen Investoren damit eine umfassende Produktpalette zur Ausrichtung ihrer Investments an die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen an. Neu sind automatisierte Portfolioreports für das bestehende SDG Impact Rating und das SDG Solutions Assessment. Diese erlauben Investoren, die negativen und positiven Auswirkungen ihrer Investments auf die Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele nicht nur auf Emittentenebene (mittels des SDG Impact Rating Issuer Reports), sondern nun auch auf Portfolioebene zu messen und in einem übersichtlich gestalteten und detaillierten Bericht zu erfassen. Mehr zum Angebot unter www.issgovernance.com/esg/impact-un-sdg/.

Aktuelle Studie zur Taxonomie-Konformität im Auftrag des BMU

Eine Studie von ISS ESG zeigt, dass es bisher wenig Übereinstimmung mit den Kriterien der EU-Taxonomie bei europäischen Firmen gibt. Die Analyse erfolgte, im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, in Partnerschaft mit dem Thinktank adelphi. Während einige Unternehmen Einnahmen aus einer Vielzahl taxonomierelevanter Aktivitäten erzielen, sind andere überhaupt nicht exponiert, was den aktuellen Fokus der Taxonomie auf den Klimawandel widerspiegelt. Weitere Schlussfolgerungen und die Herausforderungen und Möglichkeiten, die sich aus ihnen ergeben, können Sie der Studie (sustainablefinancesurvey.com) sowie unserer Zusammenfassung (<https://www.issgovernance.com/library/iss-esg-measuring-the-taxonomy-alignment-of-european-large-caps/>) entnehmen. Die Erkenntnisse daraus finden sich auch in unserem neuen EU-Taxonomie-Produkt wieder, das im Januar 2021 auf den Markt kommen wird. Kontaktieren Sie uns bei Fragen gerne: sales@iss-esg.com.



MSCI

MSCI veröffentlicht ein neues Research Paper: "Foundations of ESG Investing in Corporate Bonds"

In unserer neusten Studie der Reihe „Foundations of ESG Investing“ betrachten wir, wie sich ESG auf Kreditrisiken und Renditeeigenschaften von Unternehmensanleihen auswirkt. In unserer vorherigen Equity Studie konnten wir einen signifikanten Zusammenhang zwischen dem MSCI ESG Rating, Risiko und Rendite feststellen. Da viele Fixed Income Investoren ihren Fokus auf Risikominimierung statt Chancenoptimierung legen, arbeiten wir in der neuen Studie den Mehrwert der MSCI ESG Ratings als

Komplementär zu den bekannten Credit Ratings heraus. Die komplette Studie finden Sie [hier](#).

Jetzt online: Neue MSCI Homepage zum Thema Sustainable Finance Regulierung

ESG- und Klimaregulierung sowie damit einhergehende Offenlegungspflichten rücken für institutionelle Investoren, Asset Manager und viele Consultants immer mehr in den Fokus. Sustainable Finance ist auf dem Sprung die größte regulatorische Revolution im Finanzmarkt der nächsten Jahre zu werden. Viele verschiedene Stakeholder haben mittlerweile begonnen Regulierungen, Standards und Rahmenwerke zu entwickeln, die darauf ausgerichtet sind, ESG und Klima im Investmentprozess und Reporting zu verankern. MSCI begrüßt diese Entwicklung und hat daher ein umfassendes Dienstleistungs- und Informationsangebot zum Thema EU Sustainable Finance entwickelt, das laufend aktualisiert wird. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).



N.E.S.T.

Bauprojektierung und Vermietung AG beschließt Kapitalerhöhung

Die Tübinger Bürger-Aktiengesellschaft steht für nachhaltigen Wohnungsbau. Ziel ist es, zukunftsfähigen Wohnraum zu bezahlbaren Preisen zu schaffen. Ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit sind dabei die Kernkompetenzen der nestbau AG.

Auf dem lokalen Wohnungsmarkt hat sich die nestbau AG als zuverlässiger Partner etabliert und bekommt mittlerweile mehr Grundstücke angeboten, als mit dem bestehenden Eigenkapital sicher zu realisieren ist. Der Bedarf an finanzierbarem Miet-Wohnraum, nachhaltig konzipierten Wohnformen und Innovationen im Bereich der ökologischen Bauweise ist ungebrochen. Um der Nachfrage begegnen zu können, haben die Aktionäre daher eine weitere Kapitalerhöhung beschlossen, die bis längstens zum 17.02.2020 läuft. Eine Beteiligung an der Bürger AG ist bereits ab einem Mindestbetrag von 1.050€ möglich: <https://www.nestbau-ag.de/aktionaerin-werden>



NKI

NKI vereinbart strategische Partnerschaft mit Rödl & Partner

Immer mehr professionelle und semiprofessionelle Anleger prüfen derzeit die Möglichkeiten für eine Verankerung von ESG-bezogenen Vorgaben in ihren Anlagerichtlinien. Um sie dabei umfassend und professionell begleiten zu können, haben das NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlagen und Rödl & Partner eine strategische Partnerschaft vereinbart. Das NKI bringt dabei seine vielfältigen Erfahrungen bei der Entwicklung und Umsetzung individueller Nachhaltigkeitskonzepte für die Kapitalanlage ein. Hier hat das Institut in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte unter



anderem mit kirchlichen Einrichtungen und Kommunen, Pensionskassen sowie Stiftungen durchgeführt. Die Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Rödl & Partner hat sich seit 2003 mit der Fachabteilung „Wealth, Reporting & Controlling“ um Partner Alexander Etterer auf Beratungsleistungen rund um die Geldanlage von Kommunen, Verbänden, Stiftungen, Kirchen und sonstigen semiprofessionellen Anlegern spezialisiert.

NKI kooperiert mit CSSP

Die in Liechtenstein ansässige CSSP – Center for Social and Sustainable Products AG und das NKI haben vereinbart, bei der Beratung von Vermögensverwaltern zur Entwicklung individueller Berichtsformate sowie zur Erfüllung der steigenden Transparenzanforderungen für Vermögensmandate und kollektive Kapitalanlagen zusammenzuarbeiten. Seit 2009 ist die CSSP als unabhängiges Beratungs- und Forschungsunternehmen mit Fokus auf ESG-Kennzahlen tätig. Es unterstützt Vermögensverwalter bei der Entwicklung und Umsetzung von standardisierten und kundenspezifischen ESG- und Klima-Reportings. Mit der Plattform yourSRI ermöglicht das CSSP zudem Fondsanbietern, die ESG- und Klima-Qualität ihrer Fonds transparent zu machen und dadurch auch die steigenden regulatorischen Anforderungen zu erfüllen.

Im Rahmen der Kooperation kann das NKI in seine Beratung von Vermögensverwaltern künftig auch die Leistungen des CSSP integrieren und diesen damit einen umfassenden Service für die Erfüllung von regulatorischen Transparenzanforderungen sowie zur Erstellung individueller Reports anbieten.



N-MOTION

Aus- und Weiterbildung von Nachhaltigkeitsbeauftragten und Anlageberatern

Mit der Veröffentlichung des Merkblattes zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken durch die BaFin wurde deutlich, welche Brisanz das Thema Nachhaltigkeit künftig in Finanzinstituten haben wird. Darüber hinaus wird die verpflichtende Abfrage von Nachhaltigkeitspräferenzen in der Anlageberatung dazu führen, dass dieses Thema auch in den Kundengesprächen in Zukunft eine immer größere Rolle spielen wird. Entsprechend rasant wachsen die Anforderungen an Kreditinstitute und deren Mitarbeiter. Umso wichtiger, dass Unternehmen auf Mitarbeiter zurückgreifen können, die sich mit diesem Thema auskennen und stets up-to-date sind. Auch 2021 bietet N-Motion auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung von Nachhaltigkeitsbeauftragten und Anlageberatern diverse Seminare an:

[Basiskurs Nachhaltigkeitsbeauftragter \(19.-20.4.2021, Frankfurt\)](#),
[Aufbaukurs Nachhaltigkeitsbeauftragter \(17.-18.5.2021, Frankfurt\)](#),
[Ausbildung zum ethisch-nachhaltigen Anlagemanager \(Juni/Okt. 2021, München/Regensburg\)](#)



PAX-BANK

Neue ethisch-nachhaltige Vermögensverwaltungsstrategien

Die Pax-Bank baut ihr Angebot an ethisch-nachhaltigen Vermögensverwaltungsstrategien aus. Zusätzlich zur fondsbasierten Vermögensverwaltung bietet sie nun eine ethisch-nachhaltige Strategie auf Basis von Einzeltiteln an.

Der Investmentprozess beruht auf den bereits erprobten Nachhaltigkeitskriterien der Pax-Bank, Grundlage ist hierfür die Datenbank MSCI ESG Research. Darauf setzt das Vermögensverwaltungs-Team selbstentwickelte Filter auf. Der Investmentprozess umfasst zwei Elemente: taktische Asset Allocation und Einzeltitelselektion von Aktien und Anleihen. Ziel ist ein konzentriertes und dennoch diversifiziertes Portfolio ohne Benchmark-Orientierung. Reine Aktienmandate bietet die Pax-Bank ab einem Volumen von 500.000 Euro an, Strategien mit Renten-Anteil aufgrund der hohen Stückelungen von Anleihen ab 3 Millionen Euro.

Mit dem erweiterten Strategie-Angebot hat die Pax-Bank auch das Team der Vermögensverwaltung mit Sven Kaiser und Constantin Bolz um zwei neue Portfoliomanager vergrößert. Beide waren zuvor für den Kölner Vermögensverwalter Portfolio Concept tätig. Mehr Informationen unter www.pax-bank.de/vermoegensverwaltung



RAIFFEISEN CAPITAL MANAGEMENT

Nachhaltigkeitssymposium 2.0 von Raiffeisen Capital Management: Digitalisierung & Nachhaltigkeit

Wir haben's in der Hand – eine smarte grüne Welt Dem enormen Potenzial von Digitalisierung für Umwelt- und Klimaschutz widmete sich das zweite Nachhaltigkeitssymposium von Raiffeisen Capital Management, das am 12. und 13. November 2020 Corona-bedingt als digitaler Event stattgefunden hat. Zielgruppe des Symposiums: die mehr als 530 Absolventinnen und Absolventen der ÖGUT-Ausbildung zur/m zertifizierte/n Berater/in für nachhaltige Geldanlagen. Im Rahmen des Symposiums berichteten Vertreterinnen und Vertreter internationaler Konzerne, wie beispielsweise Tomra und Microsoft, aber auch die „nachhaltigste Druckerei Österreichs“, gugler*print, über ihre nachhaltigen Unternehmensstrategien und Produktentwicklungen.



SD-M-GMBH

SD-KPIIndex® Familie

Die auf dem von der BaFin in ihrem Rundschreiben zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken genannten SD-KPI Standard 2016-2021



beruhende SD-KPIIndex® Familie ist nun um 9 weitere Indizes auf Unternehmensanleihen gewachsen:

IHS Markt, der europäische Marktführer für Anleiheindizes, berechnet nun seine Flaggschiff-Unternehmensanleiheindizes in den Bereichen Corporates / Non-Financials / Financials und den Währungen Euro, Britisches Pfund und US-Dollar in einer durch SD-KPI-Scores modifizierten Version. Die Indexmethodologie ist identisch, jedoch werden die Komponenten je nach SD-KPI-Bewertung über- oder untergewichtet. In der Rückbetrachtung hätte dies in der Vergangenheit eine moderate langfristige Outperformance und einen minimalen Tracking Error gegenüber den Standardindizes ergeben. Die Indizes können als Benchmark für aktive und passive Produkte wie Fonds, ETFs und Zertifikate verwendet werden, Customized Indizes sind möglich. Weitere Informationen finden sich unter

[SD-M GmbH - iBoxx SD-KPI Corporates \(sd-kpi.com\)](#)



SWISSCANTO INVEST

Unterzeichnung von internationalen Investoreninitiativen

Swisscanto Invest trat zwei wichtigen internationalen Investoreninitiativen bei: der Climate Action 100+ sowie der CDP Science-Based Targets Initiative. Mit Climate Action 100+ haben sich unter der Ägide der UN Principles for Responsible Investment PRI, der Institutional Investor Group on Climate Change sowie vier weiteren Investoren-Allianzen bis dato über 500 Investoren mit mehr als 47 Billionen US-Dollar an verwaltetem Vermögen zusammengeschlossen, um gemeinsam die 100 größten Emittenten von Treibhausgasen zur Veränderung ihrer Geschäftsmodelle zu veranlassen. Und die CDP Science-Based Targets Initiative ist ein Gemeinschaftsprojekt des World Resource Institute, WWF, UN Global Compact sowie CDP. „Ziel dieser Initiative ist es, wissenschaftsbasierte Klimaziele zur Standardpraxis im Rahmen des freiwilligen Klimaschutzes im Unternehmensumfeld zu machen. Bei der Umsetzung unserer ehrgeizigen wissenschaftsbasierten Klimaziele werden wir eng mit den ESG-Analyse-Experten von Sustainability zusammenarbeiten“, sagt Jan Sobotta, Leiter Sales Ausland bei Swisscanto Invest. Weitere Informationen unter: [www.swisscanto.de](#), Ansprechpartner: jan.sobotta@swisscanto.com.

Swisscanto Invest erweitert Responsible-Fondsangebot

Der im Frühjahr angekündigten Verpflichtung gegenüber dem Pariser Klimaziel bei aktiven Anlagefonds der traditionellen Anlageklassen folgte aktuell die Umbenennung der entsprechenden Fonds mit dem Zusatz Responsible und eine damit einhergehende Anpassung der Anlagepolitik dieser Fonds. „Damit ermöglichen wir Anlegern eine interessante Möglichkeit der nachhaltigen Investition in Anlageklassen, die bis dato nicht zwingend mit dem Thema Nachhaltigkeit in Verbindung gebracht wurden. Ob High Yield-Bonds, CoCo-Anleihen oder globale Aktien; der nachhaltige Ansatz unserer Responsible-Strategie gilt auch für solche Fonds und trägt dazu bei, das CO₂-Reduktionsziel von jährlich vier Prozent zu

erreichen. Angaben zur CO₂-Intensität der Anlagen weisen wir ab 2021 transparent aus. Vermögensverwalter, institutionelle sowie private Anleger können nun auf eine deutlich erweiterte Nachhaltigkeitspalette zurückgreifen“, so Jan Sobotta, Leiter Sales Ausland bei Swisscanto Invest. Weitere Informationen unter: [www.swisscanto.de](#), Ansprechpartner: jan.sobotta@swisscanto.com.



SWISS LIFE ASSET MANAGERS

Swiss Life Asset Managers veröffentlicht den ersten Responsible Investment Report

Ende November hat Swiss Life Asset Managers den ersten Responsible Investment Report veröffentlicht, der darlegt, wie Swiss Life Asset Managers sich zur Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft bekennt und gleichzeitig Lösungen anbietet, die für Kunden nachhaltigen wirtschaftlichen Wert schaffen. Auf rund 70 Seiten zeigt der Bericht auf, wie das ESG Konzept in allen Geschäftsbereichen und Kernprozessen integriert ist. Mit ausgewählten Metriken und Fallbeispielen aus allen Anlageklassen wird der gegenwärtige Stand dokumentiert.

Der Report ist als Flipbook und PDF online verfügbar: [www.swisslifeam.com/verantwortungsbewusstes-anlegen](#) (Übersetzung in Deutsch folgt)

Swiss Life Asset Managers verstärkt ESG Team

Valérie de Robillard ergänzt seit Oktober 2020 das ESG Team bei Swiss Life Asset Managers als Head ESG Real Assets. In ihrer neuen Funktion wird Valérie de Robillard die ESG-Strategie des Immobilien- und Infrastrukturgeschäfts von Swiss Life Asset Managers vorantreiben. Sie wird die ESG-Ausrichtung auf gesamteuropäischer Ebene koordinieren und in das Produkt- und Dienstleistungsangebot integrieren und ausserdem die Entwicklung unserer ESG-Initiativen beschleunigen. Sie hat ihren Standort in Paris und in Zürich, ist Teil des ESG Teams unter der Leitung von Dr. Nelufer Ansari, Head ESG für Swiss Life Asset Managers, und gehört dem ESG Board an.



UNION INVESTMENT

Union Investment: ESG in Schwellenländern

ESG-Anlagestrategien mit Schwerpunkt der Investments in Industrieländern sind bereits seit einigen Jahren eine Erfolgsstory. Naheliegende Frage: Wie steht es um die Möglichkeit nachhaltigen Investierens in Schwellenländern? Die kontinuierlichen Mittelzuflüsse in ESG-Konzepte und ihre erfreuliche Performance machen es zunehmend interessanter, eine Ausweitung des Investmentsspektrums zu prüfen. Dies gilt unverändert (möglicherweise sogar erst recht) auch unter den Rahmenbedingungen der Corona-Krise: Unsere Analyse zum Thema „ESG-Performance und Resilienz“ aus dem Frühjahr 2020 gibt einen



ersten Hinweis: Bislang verhalten sich ESG-Strategien robust in der Krise – gerade auch im Vergleich zu Standard-Indizes. Die positive Entwicklung nachhaltiger Investments in den Industrienationen könnte also eine „Blaupause“ für entsprechende Anlagen in den Schwellenländern sein. Aber: Wie auch im Bereich konventionellen Investierens sind die Herausforderungen bei der Analyse, Portfoliokonstruktion und Titelselektion häufig etwas grösser als in entwickelten Ländern. Welche „Fallstricke“ dabei zu vermeiden sind, wird nachfolgend skizziert. Um es vorwegzunehmen: Erfahrung und eine umfangreiche Datenbasis sind die wichtigsten Voraussetzungen. [Lesen Sie hier weiter](#)

Union Investment: German Fund Champion 2021

In diesem Jahr konnte Union Investment den Spitzenplatz im Bereich Nachhaltigkeit verteidigen. Neben der Kategorie ESG/Nachhaltigkeit wurde Union Investment auch in den Kategorien Aktien und Mischfonds als einer der Anbieter mit dem besten Fondsangebot ausgezeichnet. Das ergab die Untersuchung des unabhängigen Analysehauses f-fex AG in Zusammenarbeit mit dem Finanzportal finanzen.net. Für die Auszeichnung wurde die Qualität des Fondspalette einer Gesellschaft in den wichtigsten Anlagekategorien bewertet. Grundlage dieser Bewertung ist ein prognosebasiertes Fondsrating, das sowohl Ertragsindikatoren als auch Risikokennzahlen im Vergleich zum Wettbewerb berücksichtigt. Besonders hervorgehoben haben die Fondsexperten von f-fex bei ihrer Begründung die breite Fondspalette, sowie das sehr gute Abschneiden der großen Fonds mit ihrer langen Erfolgsgeschichte.



UMWELTBANK

UmweltBank zahlt Dividende

Die virtuelle außerordentliche Hauptversammlung der UmweltBank AG am 05. November 2020 hat die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,33 Euro je Aktie beschlossen, diese liegt auf Vorjahresniveau. „Wir freuen uns, unsere Aktionärinnen und Aktionäre auch in dieser herausfordernden Zeit am Unternehmenserfolg beteiligen zu können“, kommentiert Jürgen Koppmann, Sprecher des Vorstands, und ergänzt: „Die UmweltBank ist bislang weitgehend unbeschadet durch die Corona-Krise gekommen. Unser Kerngeschäft ist auf nachhaltige Immobilienprojekte und die erneuerbaren Energien fokussiert – beide Bereiche sind sehr krisenfest.“

Für die grüne Bank ist es bereits die 16. Ausschüttung in Folge. „Unsere Aktionärinnen und Aktionäre schätzen die nachhaltige und zuverlässige Dividendenpolitik der UmweltBank. An dieser wollen wir auch weiterhin festhalten“, erklärt Koppmann. Bezogen auf den Schlusskurs vom Vortag – 11,90 Euro – entspricht dies einer Dividendenrendite von rund 2,8 Prozent. Die Dividende wird am 2. Dezember 2020 zur Auszahlung fällig.

Triodos IM, GLS Bank und UmweltBank erwerben gemeinsam 78 % der Opportunity Bank Serbia von Opportunity International

Das Konsortium aus den drei nachhaltigen europäischen Finanzinstituten hat den Kauf von 78 % der Opportunity Bank Serbia (OBS) von Opportunity International und seinem Investmentvehikel, Opportunity Transformation Investments, finalisiert.

Dem von der niederländischen Triodos Investment Management, durch den Triodos Microfinance Fund und den Triodos Fair Share Fund, geführten Konsortium gehören ebenfalls die GLS Bank und die UmweltBank aus Deutschland an. Die drei neuen Investoren werden wie der bisherige Eigentümer, Opportunity International, jeweils ähnliche Beteiligungshöhen an der OBS halten. Die vier Aktionäre werden jeweils einen Sitz im Aufsichtsrat der Gesellschaft haben, dem auch unabhängige Mitglieder angehören.

Hervorzuheben ist, dass alle vier Aktionäre Mitglieder der Global Alliance for Banking on Values (GABV) sind.



VIVIDAM

vidam feiert am 1. Dezember seinen zweiten Geburtstag

Unser digitaler Vermögensverwalter vidam ist im Dezember 2018 mit drei Strategien gestartet. Am 1. Juli 2019 haben wir zusätzlich unsere vierte und offensivste Strategie, den Klippenspringer, ins Rennen geschickt.

Mit vidam wollen wir Anlegern die Chance geben, digital und nachhaltig Vermögen aufzubauen. Und dabei gehen wir über DAS derzeitige Thema „Klima“ deutlich hinaus. Wir wollen gezielt einen positiven Impact auf Umwelt UND Gesellschaft erreichen sowie Anlegern zu mehr Gelassenheit und einem guten Gefühl verhelfen. Wie „hoch“ die Wirkung in Bezug auf die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) tatsächlich ist, daran arbeiten wir gerade mit Hochdruck. Ergebnisse wird es Anfang 2021 geben.

vidam richtet sich nicht nur an private Anleger, sondern auch an freie Finanz- und Versicherungsberater oder nachhaltige Unternehmen. „Die Kombination aus Nachhaltigkeit und einem hybriden System, das menschliche Erfahrung und Digitalisierung vereint, unterscheidet uns vom wachsenden Angebot digitaler Vermögensverwalter und bietet entscheidenden Mehrwert.“



Allgemein

Politik und Regulierung - Ausblick 2021

Nachdem sich die EU-Kommission nach der Europawahl neu geordnet hatte, legte sie in 2020 ein starkes Tempo im Bereich Sustainable Finance vor. Nach einer kurzen Verschneaufspause über die Weihnachtsfeiertage, wird es auch im kommenden Jahr so weiter gehen. Aufbauend auf dem Konsultationsentwurf aus dem Sommer 2020, wird die **Erneuerte Sustainable Finance Strategie im Frühjahr 2021** erwartet. Die Maßnahmen knüpfen teils an den EU-Aktionsplan Finanzierung nachhaltigen Wachstums an und lassen sich den drei Kernbereichen zuordnen: I.) „Stärkung der Grundlage für eine nachhaltige Finanzwirtschaft“ II.) „Verbesserte Möglichkeiten für Bürger, Finanzinstitutionen und Unternehmen zu mehr Nachhaltigkeit beizutragen“, III.) „Management und Integration von Klima- und Umweltrisiken.“ Ebenfalls nach einer Konsultation im Mai 2020, soll in **Q1 2021 die überarbeitete EU-Richtlinie zur nicht-finanziellen Berichterstattung veröffentlicht** werden. Die Veröffentlichung des finalen Gesetzesentwurfs zur Ergänzung von MiFID II (Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 hinsichtlich der Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren, -risiken und -präferenzen in bestimmte organisatorische Anforderungen und Betriebsbedingungen für Wertpapierfirmen) im EU-Amtsblatt wird ebenfalls in Q1-Q2 2021 erwartet. Die Level 2 Regulatory Technical Standards der Offenlegungsverordnung (SFDR) verschieben sich. In einem Schreiben stellt die Kommission klar, dass unabhängig von der Verschiebung der RTS alle Level 1 Anforderungen und allgemeinen Grundsätze, die in der SFDR selbst enthalten sind, ab dem 10. März 2021 für Unternehmen gelten werden.

Aktuell läuft noch die **Konsultation zum delegierten Rechtsakt der technischen Screening-Kriterien der Taxonomie**. Wichtig ist hierbei, dass der Entwurf nicht hinter das Ambitionsniveau der Empfehlungen der Technical Expert Group zurückfällt. Außerdem sollten wirtschaftliche Aktivitäten, die die Transition zu einer zukunftsgerichteten und resilienten Wirtschaft fördern, in dem Entwurf prominente Berücksichtigung finden. Die Veröffentlichung des finalen Rechtsakts wird Anfang 2021 erwartet.

In Deutschland wird der **Sustainable Finance Beirat** der Bundesregierung im Februar 2021 seinen **Abschlussbericht** vorlegen. Die Arbeit des Sustainable Finance Beirats berücksichtigend will die Bundesregierung im **April 2021 ihre Sustainable Finance Strategie** veröffentlichen.

Deutschland

Diskussionspapier der Gewerkschafts-, Sozial- und Wohlfahrtsverbände zu einer sozial gerechten Transformation

Die elfte Sitzung des Aktionsbündnisses Klimaschutz fand Anfang Dezember im virtuellen Format statt. Zu Beginn der Sitzung berichteten Vertreterinnen und Vertreter der im Klimakabinett vertretenen Bundesministerien über den aktuellen Stand in den

verschiedenen Klimaschutzsektoren. Erstes Schwerpunktthema der Sitzung waren "Soziale Aspekte von Klimaschutzpolitik". Bundesumweltministerin Svenja Schulze betonte, wie wichtig gesellschaftliche Akzeptanz für erfolgreichen Klimaschutz sei, und verwies auf die vorgenommenen Entlastungen beim Strompreis sowie auf die Förderprogramme für soziale Dienste. Die Bank "Gewerkschaften, Sozial- und Wohlfahrtsverbände" forderte in ihrem Impulsvortrag einen sozial ausgestalteten Klimaschutz, in dem Möglichkeiten klimafreundlichen Verhaltens jedem und jeder zur Verfügung gestellt werden und auch für Menschen mit geringem Haushaltseinkommen bezahlbar sind. Prof. Dr. Anita Engels (Universität Hamburg / Wissenschaftsplattform Klimaschutz) stellte ihren Ansatz der "gesellschaftlichen Resonanzfähigkeit" von Klimaschutzpolitik vor. Nur wenn Bürgerinnen und Bürger einen konkreten persönlichen Nutzen zum Beispiel durch finanzielle Teilhabe oder regionale Revitalisierung erkennen, würden sie Klimaschutzmaßnahmen mittragen und aktiv mit umsetzen. Das Diskussionspapier der Gewerkschafts-, Sozial- und Wohlfahrtsverbände finden Sie hier: https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Aktionsprogramm_Klimaschutz/201019_diskussionsbeitrag_sozialbank_abk_bf.pdf

Österreich

„Raus aus Öl“-Aktion:

Im Rahmen einer bundesweiten Sanierungsoffensive wird der Umstieg von einer fossilen Raumheizung auf ein nachhaltiges Heizungssystem erleichtert. Hierfür stehen insgesamt 143,7 Millionen Euro zur Verfügung. So leistet das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie einen Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2040. <https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html>

Volksbegehren zum Klima und Euratom-Ausstieg

Noch im Sommer 2020 erreichten die Volksbegehren zum Klima und Euratom-Ausstieg, die die Hürde von 100.000 Unterstützungserklärungen zur Behandlung im Nationalrat überwunden haben. Das Volksbegehren Klima setzt einen Schwerpunkt auf das Recht auf Klimaschutz in der Verfassung sowie ein verbindliches, wissenschaftlich fundiertes CO₂-Budget im Klimaschutzgesetz. Im Einklang mit dem CO₂-Budget soll ein Reduktionspfad gesetzlich festgelegt werden, mit dem Österreich sich verpflichtet, bis 2040 klimaneutral zu werden. In der Nationalratssitzung fand eine erste Debatte statt. Das Volksbegehren Euratom-Ausstieg und Klima wurde dem Umweltausschuss zur weiteren Beratung zugewiesen. https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201111_OTS0206/umweltausschuss-nimmt-verhandlungen-ueber-klima-und-euratom-volksbegehren-auf



Schweiz

Referendum Konzernverantwortungsinitiative

Referendum in der Schweiz: Keine Mehrheit für strengere Firmenhaftung, wie die Schweiz am 29. November 2020 entschied. Zur Abstimmung stand, ob Unternehmen für Menschenrechtsverletzungen oder ihre Umweltvergehen im Ausland rechtlich belangt werden können. Eine knappe Mehrheit der Schweizer*innen stimmte zwar für eine Konzernverantwortungsinitiative, eine Mehrheit der Kantone konnte jedoch nicht erreicht werden.

<https://www.tagesschau.de/ausland/schweiz-referendum-firmenhaftung-101.html>

Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»

Am 29. November 2020 haben die Schweizer gegen die Volksinitiative gestimmt, die auf einen Verbot von Investments großer Schweizer Finanzinstitute oder der Nationalbank in die Waffen- und Rüstungshersteller abzielt. Dies würde eine Gewährung von Krediten, Darlehen, Schenkungen, Beteiligungen als auch den Erwerb von Wertpapieren und Finanzprodukten umfassen.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/abstimmungen/20201129/Volksinitiative-fur-ein-verbot-der-finanzierung-von-kriegsmaterialproduzenten.html>



FNG-SIEGEL (QNG)

Ab April / Mai 2021 sucht die QNG eine(n) Sustainable Finance Analyst*in / Researcher*in (Mensch)

Sie werden in einem jungen und dynamischen Team mit flachen Hierarchien die Qualitätssicherung von nachhaltigen Finanzprodukten (meist Investmentfonds) in Vollzeit und selbstständiger Arbeit begleiten. Gleichzeitig werden Sie gefragte Ansprechpartner*in eigener Kompetenzfelder, die Sie verantworten werden. Im direkten Kontakt mit den Asset Managern werden spannende Strategien im Bereich ESG, SDG, Impact u.a. besprochen. Dabei erhalten Sie praxisnahe Einblicke in die Arbeitsweise einer Qualitätsprüfung. Sie tragen dazu bei, dass konkrete Verbesserungen bei Banken und Asset Managern im Sinne der Nachhaltigkeit stattfinden und bekommen Zugang zu dem wachsenden Markt der Anbieter nachhaltiger Geldanlagen. Die komplette Ausschreibung finden Sie unter: <https://forum-ng.org/de/aktuelles/aktivitaeten/aktivitaeten/1108-stellenausschreibung-qng-analyst.html>



FNG & ÖGUT

Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen

Der Beratungsbedarf zu Nachhaltigkeit nimmt derzeit rasant zu, so ist der Kurs für Finanzberater*innen, Mitarbeiter*innen in der Vermögensverwaltung und andere Interessierte ein perfekter erster Einstieg in Nachhaltige Geldanlagen. Die Weiterbildung wurde von einem internationalen Konsortium renommierter Akteure (UKSIF, Novethic, ÖGUT, SweSif und FNG) entwickelt. Durch die webbasierten Module ermöglicht der Kurs eine ortsunabhängige Teilnahme und eine freie Zeiteinteilung. Bei einem abschließenden Webinar können auch Fragen diskutiert werden. Der Kurs ist vom Österreichischen Verband Financial Planners zertifiziert und ist dort zwölf CPD-Punkte (Continuing Professional Development-Credits) wert, was einem Aufwand von 9,5 bzw. 12 Stunden entspricht.

Bei Interesse an hausinternen Schulungen bieten wir auch direkte Weiterbildungen vor Ort an. Weitere Informationen finden Sie unter www.sustainable-investment.eu oder direkt in der FNG Geschäftsstelle, Frau Gloger: gloger@forum-ng.org



EBS

EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)

Das 7-tägige Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI) an der EBS Executive School richtet sich an Asset Manager und institutionelle Investoren (Banken, Versicherungen, KVGs, Pensionskassen, Stiftungen, Family Offices etc.), an freie Finanzdienstleister und an Unternehmen (Treasury, Investor Relations, CSR). Nach bestandener schriftlicher Prüfung führen die Teilnehmer den Titel „SRI-Advisor (EBS)“. 20 hervorragende Dozenten vorwiegend aus der Finanzdienstleistungsindustrie vermitteln Cutting Edge-Know how über Geschäftsfeld, Prozess und Strategien der nachhaltigen Kapitalanlage. Sechs der 18 Module richten sich an spezielle Zielgruppen: Pensionskassen, Versicherungen, Private Equity-Gesellschaften, Stiftungen, kirchliche Einrichtungen und Unternehmen.

Der 6. Jahrgang des SRI-Kompaktstudiums an der EBS startet am 08.03.2021.

FNG Mitglieder erhalten einen rabattierten Preis von EUR 3.990 (statt EUR 4.400).

Informationen zum aktuellen Programm auf der EBS Website.



ECOANLAGEBERATER

Weiterbildungsplätze ECOAnlageberater

Drei parallele Kurse zum ECOAnlageberater laufen derzeit noch. Neue Chance im nächsten Jahr: Ab 17.3.2021 ein Kurs mit Online-Workshops und Online-Prüfung im Juni 2021. Ab 13.3.2021 ein Kurs mit 3 Präsenzworkshops. Kurzfristige, coronabedingte Umstellungen auf Online sind problemlos möglich. Neben den

Workshops je Kurs ca. 70 Stunden Online-Lernmodule. Kursleitungen: Prof. Dr. Thomas Meuser und Jörg Weber. ECOAnlageberater (seit 2005) ist von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht zugelassen und mehrwertsteuerbefreit!

Inhouse-Kurse (ein Tag, 3 halbe Tage) sind möglich.

Nächste Termine für den Fernlehrgang ECOAnlageberater:

13.3. – 23.6.2021

17.3. – 24.6.2021

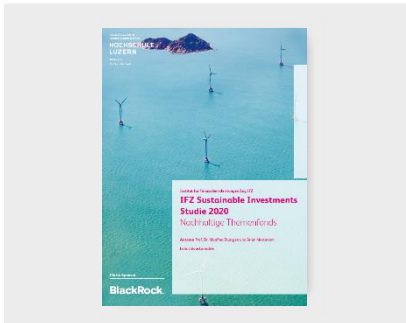
Mehr Infos und Anmeldeunterlagen erhalten Sie gerne unter www.ecoanlageberater.de, über Tel. 0231- 477 359 60 oder per E-Mail an lehrgang@ecoreporter.de



UMWELTBANK

Stellenausschreibung Mitarbeiter (m/w/d) Kundenkommunikation, Schwerpunkt Privatkunden

Die UmweltBank befindet sich auf Wachstumskurs und sucht kontinuierlich Personal für die telefonische Kundenberatung im Privatkunden-Bereich, ganz ohne Vertriebsziele. Mitbringen sollen Bewerber_innen eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau oder eine vergleichbare Qualifikation und Erfahrungen in der telefonischen Kundenberatung. Des Weiteren sind Kommunikationsstärke sowie Freude am Umgang mit Kund_innen gefragt. Alle Informationen und weitere Stellenangebote finden Sie unter www.umweltbank.de/karriere/stellenangebote.



Prof. Dr. Manfred Stüttgen & Brian Mattmann

IFZ Sustainable Investments Studie 2020: Nachhaltige Themenfonds

Themenfonds bieten Investoren eine besondere Perspektive. Sie fokussieren sektor- und regionenübergreifend auf Anlageideen mit Zukunftspotenzial. Mit der speziellen Unterkategorie der nachhaltigen Themenfonds setzen Investoren auf jene Unternehmen, deren Produkte und Geschäftsmodelle von strukturellen Wachstumstrends profitieren und die zugleich eine positive Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft versprechen. Das ABC nachhaltiger Themen reicht von A wie Abfallwirtschaft bis Z wie zirkuläre Ökonomie. Zu nachhaltigen Themen-Investments gibt es allerdings kaum wissenschaftliche Literatur. In der «IFZ Sustainable Investments Studie 2020» wird daher dieses wichtige Thema für Anleger, Vermögensberater und Fondsanbieter wichtige vertieft. Mehr unter: <file:///C:/Users/FNGTOB-1/AppData/Local/Temp/IFZ%20Sustainable%20Investments%20Studie%202020.pdf>



NKI

Sonderausgabe NKI Quarterly zum 5-jährigen Jubiläum

Zu seinem 5. Jubiläum hat das NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlagen eine Sonderausgabe in seiner Reihe „NKI Quarterly“ veröffentlicht. Sie umfasst zahlreiche Artikel von Partnern und Kunden des NKI, die jeweils aus ihrer Perspektive auf die Entwicklungen am nachhaltigen Kapitalmarkt in den vergangenen Jahren zurückblicken. Zu den Autorinnen und Autoren gehören Martin Braun (Börse Hannover), Alexander Etterer (Rödl & Partner), Dr. Klaus Gabriel (CRIC), Dr. Stefan Klotz (VIF), Dr. Thomas Melde (akzente), Anja Mikus (KENFO), Oliver Oehri (CSSP), Claudia Tober und Axel Wilhelm (imug rating).

Die NKI Quarterly-Sonderausgabe steht als Online-Publikation zur Verfügung unter:

<https://nk-institut.de/wp-content/uploads/2020/11/NKI-Quarterly-Sonderausgabe-2020.pdf>



CRIC

Nachhaltige Finanzen - Durch aktives Aktionärstum und Engagement Wandel bewirken

Dialoge mit Unternehmen, die Ausübung der Stimmrechte oder das Einbringen von Resolutionen auf Aktionärsversammlungen sind Möglichkeiten für Investoren, Fortschritte im Sinne von Nachhaltigkeit anzustoßen, zu unterstützen oder sogar zu bewirken. *Engagement* lautet der Oberbegriff für diese verschiedenen Instrumente, die vielfach eingesetzt wurden und werden, mit Blick auf die ökologischen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit jedoch noch viel ungenutztes Potenzial bergen. Das vorliegende Buch nähert sich dem Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln: Zunächst wird Engagement aus wissenschaftlichen Perspektiven heraus beleuchtet, um dann die Anlagestrategie historisch wie auch konzeptionell und strategisch zu betrachten. Spezialisierte Organisationen kommen mit ihren Zugängen und Aktivitäten zu Wort und Praxisbeispiele aus Bereichen wie Existenzlohn und Klimawandel werden angeführt. Perspektivische Überlegungen zu Wandel, Wirkung und gelingenden Dialogen schließen den Sammelband ab. Erhältlich unter:

<https://www.springer.com/de/book/9783658312138>



Datum	Ort	Veranstung
15.12.2020	D-Bonn	VÖB BarCamp Sustainable Finance
18.12.2020	online	BMU Nichtfinanzielle Berichterstattungspraxis in Deutschland - Implikationen für die Novelle der europäischen CSR-Richtlinie
19.12.2020	online	BMU Sustainability Transformation Conference
15.01.2021	D-Berlin	Nachhaltige Transformation - Gute Arbeit - Neue Wirtschaftsdemokratie: Wie geht das zusammen?
13.03.2021	online	ECOanlageberater – Fernlehrgang für die Vermarktung nachhaltiger Investments
19.03.2021	CH-Zürich	tbc
22.03.2021	D-Bonn	Frühjahrstagung ökofinanz-21
23.04.2021	D-Stuttgart	Messe Grünes Geld
08.06.2021	D-Berlin	20. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung
14.06.2021	D-Bonn	Bundeskonferenz der Kommunalen Entwicklungspolitik
08.03.2021 bis 08.05.2021 27.09.2021 bis 13.11.2021	D-Oestrich- Winkel/Rheingau	EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)
04.09.2021 bis 05.09.2021	D-Münster	Messe Grünes Geld
15.09.2021	D- Frankfurt am Main	Frankfurt School of Finance Jahreskonferenz Nachhaltige Geldanlagen 2021